

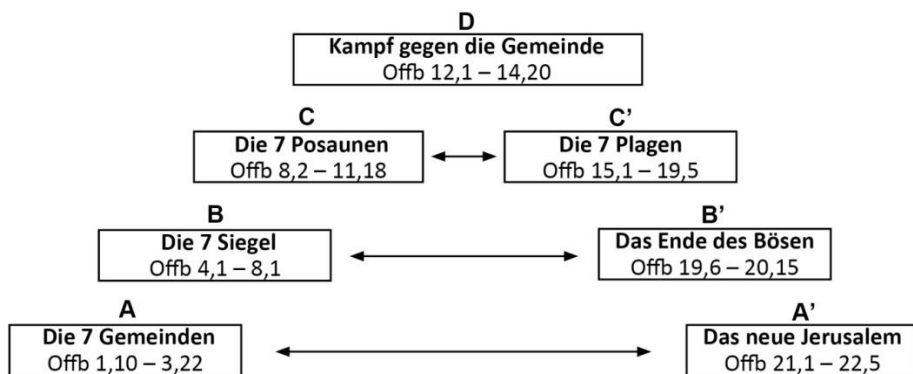
# **Die drei Engelsbotschaften näher betrachtet: Hintergründe – Auslegungen – Relevanz**

Zu den Studienanleitungen der 1. Woche (25.–31. März 2023)

## **Kapitel 12 bis 14 im Aufbau der Offenbarung**

Kenneth Strand, der Pionier der neueren adventistischen Offenbarungsauslegung, hat als erster eine chiasmische Gesamtstruktur in der Offenbarung nachgewiesen.<sup>1</sup> Der Begriff Chiasmus leitet sich von dem griechischen Buchstaben *Chi* ab (ki gesprochen, X geschrieben). Es ist eine Art treppenförmiger Aufbau bis zu einem Höhepunkt, dann gehen die Treppenstufen wieder hinab. Die entsprechenden Stufen aufwärts und abwärts weisen zahlreiche Parallelen auf.<sup>2</sup> Als ein literarisches Mittel wurde es damals oft benutzt, auch im Alten Testament.

Hier eine grafische Darstellung des Aufbaus der Offenbarung:<sup>3</sup>



<sup>1</sup> K. Strand, *The Open Gates of Heaven*, 1969/72; erw. Ausgabe: *Interpreting the Book of Revelation: Hermeneutical Guidelines, with Brief Introductions to Literary Analysis*, 1976, 2. Ausg. Naples (Florida) 1979.

<sup>2</sup> Eine Übersicht der Parallelen der entsprechenden Teile findet man bei Mervyn Maxwell, *God Cares, Vol. 2*, Pacific Press, Boise (Idaho) 1985, S. 57f.

<sup>3</sup> Nach Jon Paulien, *Die Offenbarung verstehen*, S. 156.

Neben der Parallelität der entsprechenden Teile eines Chiasmus besitzt er noch ein anderes wesentliches Merkmal: Das Wichtigste wird im Höhepunkt geschildert und nicht erst am Schluss. Der wichtigste Teil der Offenbarung ist somit Teil D, die Kapitel 12–14 über den Kampf Satans gegen die Gemeinde. In den vorhergehenden Teilen B und C (Kap. 6–11) wird manches vorweggenommen, die folgenden Teile C' bis A' schildern die darauf folgenden Ereignisse fast chronologisch bis zur Schaffung der neuen Erde.

Offb 12–14 ist der einzige Teil der Offenbarung, der eindeutig aus dem Text nachweisbar Ereignisse von der Himmelfahrt Christi (12,5) bis zu seiner Wiederkunft (14,14) schildert. Der chronologische Ablauf wird durch zwei Einschübe unterbrochen. Offb 14,1–5 schildert in einem Vorgriff die versiegelten *144 000 auf dem Berg Zion mit dem Lamm* Christus; es sind diejenigen, *die den Sieg behalten hatten über das Tier und sein Bild und über die Zahl seines Namens* (15,2; vgl. 13,13–17). Offb 14,6–12 beschreibt in einem Rückgriff die drei Engelsbotschaften, die Gottes Antwort auf die Machenschaften der beiden *Tiere* in Kap. 13 darstellen.

## **Der Kampf im Himmel**

Kap. 12 enthält das Kernmotiv der Offenbarung: die Auseinandersetzung zwischen Christus und Satan und den Sieg *Michaels* (12,7–10). Die vorhergehenden Kapitel weisen dieses Motiv bereits wiederholt auf, die folgenden entfalten diese Auseinandersetzung, die sich auf der Erde fortsetzt, nachdem Jesus in den Himmel aufgefahren ist, in den Auseinandersetzungen zwischen den Mächten, die Satan benutzt, und den treuen Anhängern Christi (*den übrigen der Nachkommenschaft der Frau*, Offb 12,17 EB).

Im chronologischen Ablauf von Offb 12 bezieht sich dieser Kampf im Himmel nicht auf Satans ursprüngliche Rebellion, sondern auf seinen Hinauswurf, nachdem *das Kind der Frau zu Gott und seinem Thron entrückt* worden war (12,5). Darauf weisen auch die Aussagen

von Jesus in Joh 12,31–33 und Lk 10,17–18 hin. Hinweise auf Satans ursprüngliche Rebellion im Himmel finden sich in Hes 28,12–19 und Jes 14,12–14.<sup>4</sup>

Satan hatte in alttestamentlicher Zeit offensichtlich noch Zugang zum himmlischen Rat, wie Hiob 1–2 zeigt. Sein Hinauswurf aus dem Himmel konnte erst nach der Kreuzigung Christi ohne Gefahr geschehen, weil Satan sein wahres Wesen, ein *Lügner und Mörder von Anfang an* zu sein (Joh 8,44), durch seine Bestrebungen zur Tötung des Sohnes Gottes endgültig offenbart hatte. Jetzt gab es bei den loyalen Engeln im Himmel keine Zweifel mehr über die Rechtmäßigkeit der Ausstoßung Satans und seiner Engel (Offb 12,9).

## Die Verfolgung der Frau durch den Drachen

Als Satan Jesus nach dessen *Entrückung zum Thron Gottes* (V. 5c) im Himmel nicht mehr schaden konnte, *verfolgte er die Frau*, die treue Gemeinde Christi:

13 Und als der Drache sah, dass er auf die Erde geworfen war, verfolgte er die Frau, die den Knaben geboren hatte.

14 Und es wurden **der Frau** gegeben die zwei Flügel des großen Adlers, dass sie **in die Wüste** flöge an **ihren Ort**, wo sie **ernährt werden sollte eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit** fern von dem Angesicht der Schlange.

Damit wird die Schilderung von Vers 6 wieder aufgenommen:

6 Und **die Frau** entfloh **in die Wüste**, wo sie **einen Ort** hatte, **bereitet von Gott**, dass sie dort **ernährt werde** **1260 Tage**.

Wir sehen, dass die beiden Aussagen parallel sind: Es wird jeweils gesagt, dass *die Frau in der Wüste* einen Zufluchtsort fand, wo sie

---

<sup>4</sup> Ausführlich dazu siehe Exkurs 5 in *Schlüssel zu Offenbarung*, S.191–94, oder in Werner Lange, *Was bringt uns die Zukunft? – Biblische Vorhersagen entschlüsselt & Gottes Charakter rehabilitiert* (erhältlich über den Advent-Verlag), Kap. 4, S. 35–42.

eine bestimmte Zeitperiode *ernährt werden*, d. h. am Leben erhalten würde.

Die *Wüste* verweist genau wie *die zwei Flügel des großen Adlers* auf die Wüstenwanderung des Volkes Israel (2 Mo 19,4; 5 Mo 32, 9–12), in der es Gottes Schutz vor seinen Verfolgern (den Ägyptern), Gottes Versorgung auf übernatürliche Weise (mit Manna und Wasser) und seine Gegenwart durch die Wolken- und Feuersäule und die Stiftshütte erfuhr. Ähnlich bot *die Einöde* (so die Bedeutung des griech. Wortes für *Wüste* in Offb 12,6+14, *erēmos*), d. h. wenig bewohntes Gebiet, den verfolgten treuen Christen Schutz (z. B. im Mittelalter die Alpen den Waldensern oder im 17. Jahrhundert in Massachusetts in Nordostamerika den englischen Puritanern). Diese sicheren *Orte* waren *von Gott bereitet* (V. 6b) – er sorgte für die treuen Christen, damit sie überleben konnten.

Die beiden genannten Zeitperioden sind gleich lang ( $3\frac{1}{2}$  *Zeiten* =  $3\frac{1}{2}$  Jahre = 42 Monate = 1260 Tage) und beruhen auf Daniel 7,25 (Näheres zu ihrer zeitlichen Einordnung in der 12. Studienanleitung).

Der Drache gab seine Versuche, die *Frau* zu töten, jedoch nicht so schnell auf:

15 Und die Schlange warf aus ihrem Mund Wasser wie einen Strom hinter der Frau her, um sie mit dem Strom fortzureißen.

16 Und die Erde half der Frau, und die Erde öffnete ihren Mund und verschlang den Strom, den der Drache aus seinem Mund warf. (EB)

Der *Mund der Schlange* könnte auf Befehle und Verordnungen zur Verfolgung, aber auch auf Verführungen hindeuten, denn mit seinem Mund – seinen Argumenten – verführte *die Schlange* die ersten Menschen (1 Mo 3,3–6). Die *Wasser* könnten auch hier laut Offb 17,15 *Völker und Scharen* symbolisieren, die die treuen Christen verfolgten; dies würde eher zu dem Begriff *Strom* passen.

Durch diese Aussagen wird erneut (wie beim *Kind* in 12,4b) deutlich, dass Satan politische oder religiöse Mächte benutzte, um treue Christen zu verfolgen. Durch wen er diese Verfolgungen während der 1260 Jahre veranlasste, wird in Kap. 13 enthüllt.

Doch *die Erde half der Frau mit ihrem Mund und verschlang den Strom*. Die Erde könnte hier im Gegensatz zum (Völker-)Meer (13,1) ebenso wie *die Einöde* in V. 6+14 auf wenig bewohnte Gebiete hindeuten. Beim Auszug aus Ägypten *verschlang die Erde* das Heer der Ägypter (2 Mo 15,9–10.12). Die Erde hat hier also eine schützende Funktion; es ist nicht bloß das Wohngebiet der Menschen gemeint.

## Die Merkmale der treuen *Übrigen* der Frau

Abschließend wird in Offb 12,17 vorhergesagt:

*Und der Drache wurde zornig über die Frau und ging hin [wörtl.: weg], Krieg zu führen mit den übrigen ihrer Nachkommenschaft, welche die Gebote Gottes halten und das Zeugnis Jesu haben.* (EB)

Alle Versuche *des Drachen*, die Frau zu vernichten, waren letztlich erfolglos; es blieben von *ihrer Nachkommenschaft* immer treue Christen *übrig*. Daher wurde *der Drache zornig über die Frau*. Er führte nun aber den Kampf nicht endlos weiter (wie die meisten Bibelübersetzungen nahelegen), sondern *ging weg* (vgl. GNB), um sich zunächst neue Verbündete im Kampf gegen die treuen *Übrigen* der Gemeinde Christi zu suchen (V. 18: *Er trat an den Strand des Meeres*, aus dem ein gefährliches *Tier aufstieg*, Kap. 13,1), denn sein bisheriger Verbündeter war durch eine *tödliche Wunde* weggefallen (13,3). Satan änderte also seine Taktik. Die Verfolgungen der treuen Christen hörten vor dem Ende der *3½ Zeiten* (12,14b) weitgehend auf. Die Christen erfreuten sich nach und nach in fast allen Ländern der Religionsfreiheit.

Hier und in Kap. 14,12 wird das ***Halten der Gebote Gottes*** als Merkmal der treuen *Übrigen* erwähnt. Diese beiden Aussagen umschließen einen Teil der Offenbarung, in dem wir besonders auf die Befolgung oder Übertretung der Zehn Gebote Gottes achten sollten. Dies ist auch der Punkt, auf den uns die Einleitungsversion zum Teil D in Kap. 11,19 aufmerksam macht, in der im *geöffneten Tempel Gottes im Himmel die Bundeslade sichtbar wurde*.

Als zweites Merkmal wird hier genannt, dass die *Übrigen das Zeugnis Jesu haben*. Diese Genitivkonstruktion ist im Griechischen doppeldeutig und kann daher sowohl das *Zeugnis* bedeuten, das Jesus selbst gibt (der Genitiv ist das Subjekt der Handlung), oder das Zeugnis, das die Gläubigen über Christus geben (der Genitiv ist das Objekt der Handlung). Untersuchen wir, welche Bedeutung hier am ehesten zutrifft.

Der Begriff *das Zeugnis Jesu* kommt viermal in der Offenbarung vor (in Kap. 1,2; 12,17 und zweimal in 19,10). Zwei spätere Texte zeigen, wie dieser Ausdruck zu verstehen ist:

*Und ich fiel nieder zu seinen Füßen, ihn anzubeten.*

*Und [der Engel] sprach zu mir: „Tu es nicht!*

*Ich bin dein und deiner Brüder Mitknecht, die das Zeugnis Jesu haben. Bete Gott an!“*

*Das Zeugnis Jesu aber ist der Geist der Weissagung.* (19,10)

*Und als ich's gehört und gesehen hatte, fiel ich nieder, um anzubeten zu den Füßen des Engels, der mir dies gezeigt hatte. Und er spricht zu mir: „Tu es nicht! Denn ich bin dein Mitknecht und der Mitknecht deiner Brüder, der Propheten, und derer, die bewahren die Worte dieses Buches.“* (22,8–9)

Aus der Parallelität der Aussagen des *Engels* (es ist wahrscheinlich derselbe) können wir eindeutig erkennen, dass *das Zeugnis Jesu* eine Gabe ist, die *die Propheten* verliehen bekommen haben. Sie besitzen die Gabe der Prophetie, die in Kap. 19,10c als *der Geist der Weissagung* (wörtlich: *Geist der Prophetie*) bezeichnet wird, weil der Heilige Geist diese Gabe verleiht (1 Kor 12,7.10.28).<sup>5</sup> Mit dem *Zeugnis Jesu* ist also in der Offenbarung nicht das Zeugnis der Gläubigen über Jesus gemeint (wie in Offb 12,11 mit *das Wort ihres Zeugnisses*), sondern das Zeugnis, das Jesus den Propheten gibt und das auch Johannes besaß (Kap. 1,2).<sup>6</sup>

---

<sup>5</sup> Die Prophetie ist die einzige Gabe, die in allen vier Aufzählungen der geistlichen Gaben (Röm 12,6–8; 1 Kor 12,7–10.28–31; Eph 4,11–12) erwähnt wird.

Aufgrund der Aussage in Offb 12,17 dürfen wir also das Auftreten der echten prophetischen Gabe unter den *Übrigen* in der *Zeit des Endes* (Dan 8,17+19) erwarten – und damit auch näheren prophetischen Aufschluss über die Ereignisse in der letzten Zeit vor der Wiederkunft Christi.

Die Gabe der Prophetie wurde bereits im Dezember 1844 kurz nach der „großen Enttäuschung“ der ausgebliebenen Wiederkunft Christi der 17-jährigen Ellen Harmon (ab 1846 verheiratete White) verliehen; sie wurde von den Sabbat haltenden Adventisten allmählich als Prophetin anerkannt, weil sie die biblischen Kriterien dafür erfüllte.<sup>7</sup> Neben Joseph Bates und James White war sie die dritte prägende Gründungsfigur der STA-Kirche.

Der Dienst von Ellen White entsprach genau der Beschreibung von Paulus über einen Propheten in der Gemeinde: Er „redet (zu) den Menschen zur Erbauung, zur Ermahnung und zur Tröstung“ (1 Kor 14,3). Es geht also nicht in erster Linie darum, Vorhersagen zu geben, sondern für Gott zu reden (wie das griechische Wort *prophetes* besagt). Während ihres 70-jährigen Dienstes bekam Ellen White über 3000 Visionen. Viele betrafen Probleme in den Gemeinden oder das Fehlverhalten von Gläubigen, die sie daraufhin in Briefen anscrieb oder persönlich ansprach.

Das nächste Thema: Die doppelte Ernte bei der Wiederkunft Christi, abrufbar ab dem 31. März von der Webseite

<https://hanse.adventisten.de/3engelsbotschaften-naeher-betrachtet/>

---

<sup>6</sup> Eine ausführliche Untersuchung des Begriffes *Zeugnis Jesu* findet sich in dem Artikel von Jean Zürcher, „Das Zeugnis Jesu ist der Geist der Weissagung“, in *Studien zur Offenbarung*, Band 1, S. 325–56 (dieses Buch mit den Referaten der Bibelkonferenz 1988 auf der Marienhöhe ist als PDF von der EUD verfügbar, Anfrage an RebeccaDierolf@eud.adventist.org).

<sup>7</sup> George Knight, *In Erwartung seines Kommens*, S. 29–33, ausführlicher in *Ellen White lesen und verstehen*, Advent-Verlag 1998/2001, S. 18–36; zu ihrer Selbsteinschätzung als Prophetin siehe George R. Knight, *Ellen Whites Leben und Welt*, Advent-Verlag 2001, S. 125–27.